

Ressort: Entertainment

Michael Caine wollte schon Karriere beenden

London, 30.06.2013, 03:00 Uhr

GDN - Sir Michael Caine wollte mit 60 seine Karriere beenden. Das gestand der britische Schauspieler und zweifache Oscar-Preisträger der "Bild am Sonntag".

"Ich bekam von einem Produzenten ein Drehbuch, das war um das Jahr 1992, und schickte es zurück mit der Bemerkung, die Rolle wäre zu klein für mich. Daraufhin rief er an und meinte: `Sie sollen nicht den Liebhaber lesen, Sie sollen den Vater lesen.'" Daraufhin sei er ins Badezimmer gegangen, habe sich im Spiegel angesehen, "und natürlich sah mich der Vater an, ich war ja schon 60". Daraufhin habe er aufhören wollen. "Und hab auch ein paar Jahre nicht gedreht". Schließlich sei er aber an den Punkt gekommen, wo er dachte, "okay, ich kriege nicht mehr die Frau, weil ich zu alt bin, also sollte ich besser die entsprechende Rolle bekommen." Und er habe begonnen die Drehbücher sorgfältig zu lesen. Caine: "Ich war vorher nicht wählerisch mit Drehbüchern. Ich war über viele Jahre so verblüfft, überhaupt beim Film zu sein, mit meiner Herkunft und meinem Akzent, dass ich alles annahm." Dass ihm so eine Zweitkarriere als großer alter Mann des internationalen Kinos beschieden worden sei und er noch mit 80 Filme drehe, finde er "eigentlich unglaublich", so Caine, der als draufgängerischer Cockney in Filmen wie "Alfie" und "The Italian Job" berühmt wurde. Caine: "Mein ältester Enkel ist vier, und wir sahen uns im Fernsehen `Zulu` an, meinen ersten Film. Der hat ihn völlig kalt gelassen, aber dann kam ein Werbespot für `Batman`. Und er flüsterte ehrfürchtig: Bist du das, Großvater? Er war total baff, und jetzt bin ich sein Held." Am 1. Juli wird Sir Michel Caine auf dem Filmfest München der CineMerit Award für sein Lebenswerk überreicht. Sein neuester Film, das von der deutschen Regisseurin Sandra Nettelbeck inszenierte Drama "Mr. Morgan's Last Love", kommt am 22. August in die deutschen Kinos.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16821/michael-caine-wollte-schon-karriere-beenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com